



Friedrichsfeld, 12.11.2023. Das Thema heute war: Jesus, das Licht! Vor dem Gottesdienst begann es wieder mit dem üblichen „Warm-up“, dem Einsingen der für den Kindergottesdienst geplanten Lieder.

Der Sonntagsschulteil bestand diesmal aus einem Rollenspiel, es ging dabei um die Auferstehung Jesu. Wie seinerzeit die Emmaus-Jünger erkannten die Anwesenden im Rollenspiel Jesus wieder durch seine Worte, durch sein Handeln und vor allem, wie er das Brot mit seinen Jüngern brach: "Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete ..."

Anschließend wurden Laternen zu dem Thema „Jesus bringt Licht in die Welt!“ mit den Kindern gebastelt.

Den anschließenden Gottesdienst feierte Hirte Dietmar Bruns mit dem Textwort aus Johannes 8,12: „Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt.“

In seinem Dienen erklärte Hirte Bruns, dass der Gottessohn als Mensch über diese Erde gegangen sei. Er zog als erwachsener Mann von Dorf zu Dorf. Teilweise auch mit seinen Jüngern. Er verbreitete das Evangelium und bewirkte hier und da auch manche Wunder. Die Menschen hätten ihn ganz unterschiedlich betrachtet und bewertet. Manche sahen in ihm einen Wanderprediger, einen Wunderheiler oder sogar auch einen Irrlehrer. Aber den Jüngern Jesu sei ein Licht aufgegangen: „Wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist Gottes lebendiger Sohn.“ Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt!“ Jesus wolle in uns ein Licht entfachen, erklärte Hirte Bruns, "Unser Licht soll Ausstrahlung haben auf unsere Mitmenschen und eine gute Stimmung bei ihnen erzeugen."

Priester Roland Jakaytis leitete in seinem Predigtbeitrag auf die Feier des Heiligen Abendmahls über.

Der KiGo fand seinen Abschluss bei einem leckeren Imbiss und einem schönen und herzlichen Gedankenaustausch.

21. November 2023

Text: D. Thieme Redaktion H.W.

Fotos: A. Kutschenreuter

